1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TuS Germania Hohnhorst : TuS Jahn Lindhorst
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TuS Germania Hohnhorst

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TuS Jahn Lindhorst hat der TuS Germania Hohnhorst am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 gesammelt. Beim TuS Jahn Lindhorst lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TuS Germania Hohnhorst mit 2 und der TuS Jahn Lindhorst mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange mit Heidemann / Fischer kämpfen mussten Schoenfelder / Jahn in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Remus / Waßmann besiegelten dann mit einem 3:1 gegen Golinski / Jung einen Punkt für ihr Team. In toller Verfassung präsentierten sich Gautzsch / Konopka im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Trilling / Gaus. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Jan Schoenfelder nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Alexander Golinski war der Gastgeber Dennis Remus. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Jan-Oliver Waßmann war im Einzel gegen Fabian Jung nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit 5:11, 8:11, 11:6, 3:11 verlor daraufhin dagegen Günter Jahn seine Partie gegen Olaf Fischer, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ronny Gautzsch konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Harald Gaus beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Marvin Konopka gegen Riko Trilling. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Germania Hohnhorst und des TuS Jahn Lindhorst. Jan Schoenfelder gelang es, Alexander Golinski im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch diese Niederlage liegt Golinski nun bei einer Bilanz von 9:5 seit Beginn der Saison. Dennis Remus gelang es, Jonas Heidemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Germania Hohnhorst am 29.11.2023 gegen den TSV Todenmann-Rinteln II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.12.2023 gegen den VfL Bad Nenndorf einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Germania Hohnhorst
Doppel: Schoenfelder / Jahn 1:0, Remus / Waßmann 1:0, Gautzsch / Konopka 0:1
Einzel: J. Schoenfelder 2:0, D. Remus 2:0, J. Waßmann 1:0, G. Jahn 0:1, R. Gautzsch 1:0, M. Konopka 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (22:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Jahn Lindhorst
Doppel: Golinski / Jung 0:1, Heidemann / Fischer 0:1, Trilling / Gaus 1:0
Einzel: A. Golinski 0:2, J. Heidemann 0:2, O. Fischer 1:0, F. Jung 0:1, R. Trilling 0:1, H. Gaus 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (22:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").